

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2018

Branche: Lebensmittelgewerbe ¹

Der Bericht des Lebensmittelgewerbe entsteht aus folgenden Branchen:

- Müller
- Bäcker
- Konditoren (Zuckerbäcker)
- Fleischer
- Nahrungs-, Genussmittelgewerbe

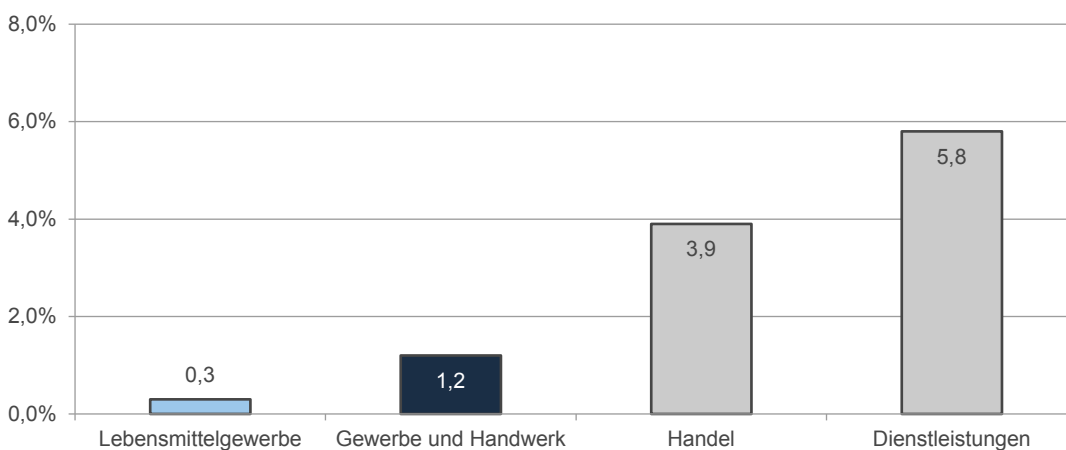
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 wertmäßig um 0,3 % gestiegen.

- 23 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 5,5 %,
- bei 55 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 22 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 9,3 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Lebensmittelgewerbe), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2018 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 282 Betrieben mit 5.067 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2018 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	23	58	19
Gewerbliche Auftraggeber	18	60	22
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	9	71	20

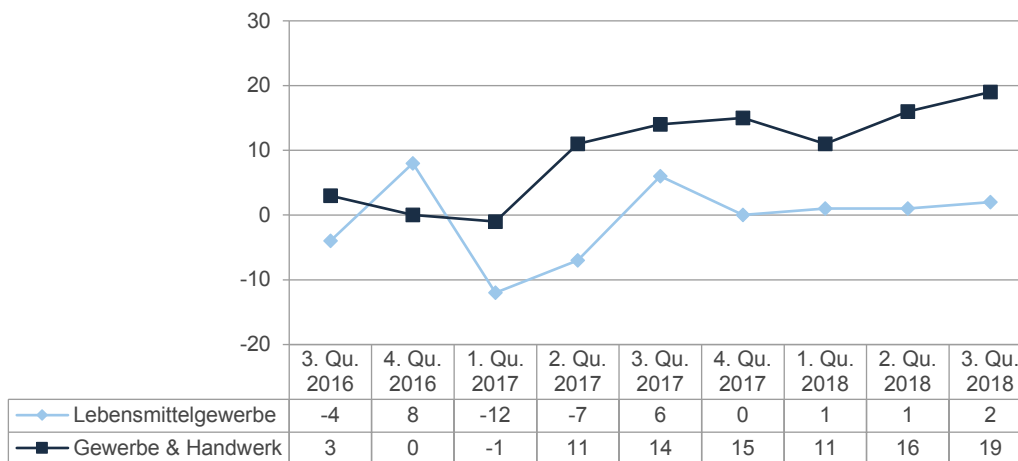
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2018

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 12 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 78 % mit "saisonüblich" und
- 10 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 2

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



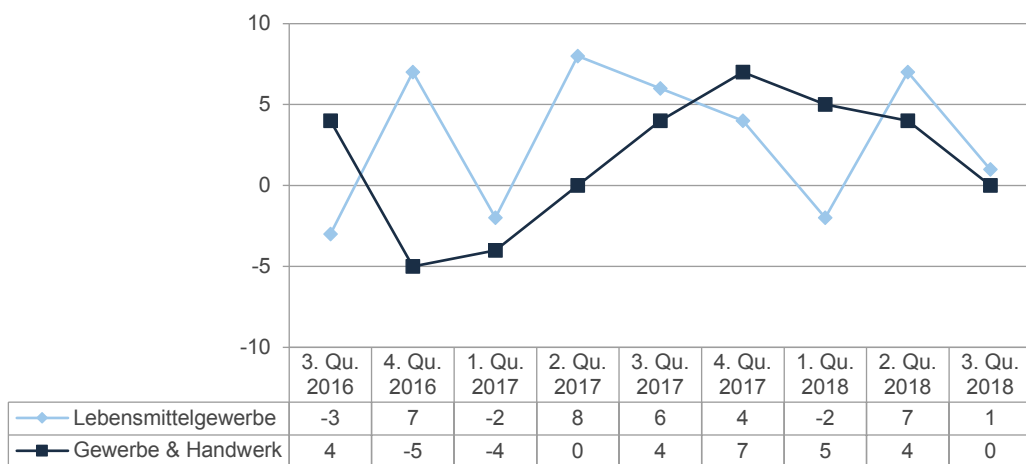
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 3. Quartal 2018 meldeten 18 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2017,
- 65 % keine Veränderung und
- 17 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): 1

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquartal des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

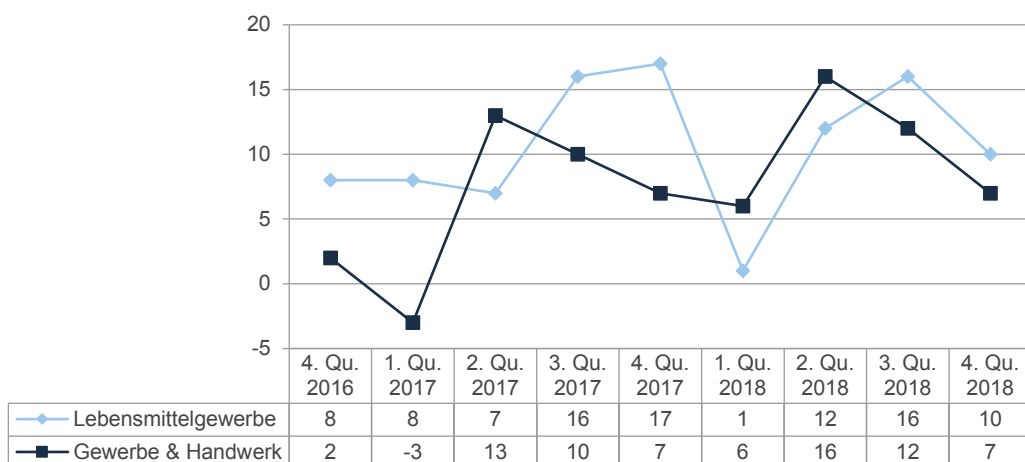
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 4. Quartal 2018 prognostizieren 24 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 62 % erwarten keine Veränderung und
- 14 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 10

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



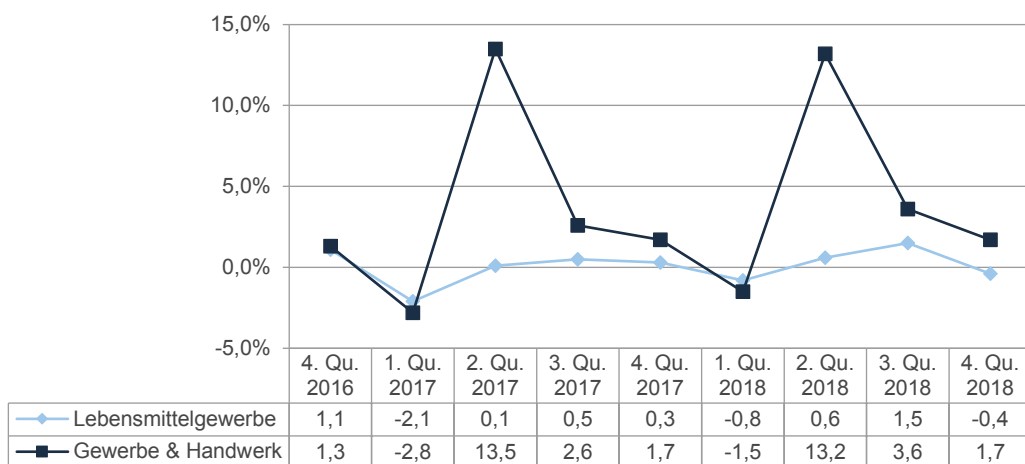
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 9 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018 zu erhöhen,
- 84 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 7 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 0,4 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria